

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 9 (1957)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO
OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 9. FEBRUAR 1957
9. JAHRGANG, NR. 3

Betsy Blair als vertrauenswürdiges, liebendes Mädchen, mit dem man sich einen üblen Scherz leistet, der zur Tragödie wird.

Ein Film aus einem andern Spanien



Die Hauptstrasse

Grand'rue

Calle Major

Bardem, ein entschiedener Gegner Francos, hat diesen Film aus einer spanischen Kleinstadt geschaffen, der die Mittelmäßigkeit und Feigheit der Menschen zeigt, die Güte und Herzensreinheit zu ihrer Unterhaltung mißbrauchen, bis ein durch seine Stille nur um so größeres Drama entsteht. Betsy Blair, seit «Marty» noch gewachsen, ist als Opfer, mit dem ein übles Spiel getrieben wird, ergreifend. Ins Herz getroffen, in ihrem Heiligsten lächerlich gemacht, wird sie doch der Gemeinschaft der Kleinstadtmenschen treu bleiben, die ihr übel mitgespielt haben. AH.

Der Mann, der aus Langeweile und Dummheit mit ihrem Gefühl spielt, zeigt sich als Schwächling, als er merkt, was er angerichtet hat.

Ein anderer muß es auf sich nehmen, sie aufzuklären; versteinert vor Schmerz wird sie im Regen nach Hause gehen, ohne der Menschen zu achten, unter denen sie einsam weiterleben wird.



DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM
Die neuesten schweiz. Filmwochenschauen

Nr. 754: Rutschungen im Schächental — Flugzeug als Skilift — Skirennen in Grindelwald, Wengen und Le Brassus.
Nr. 755: Zur Saffa 1958 — Curlingwoche — Haus der Freude — Ungarische Studenten —

Schwedenwoche — Rettung aus Eisenbruch. Nr. 756: Weltgemeinschaft der Kirchen, Ökumenische Hochschule in Bossey bei Genf — Internat. Lichtspieltheater-Kongreß in Lausanne, — Ballett — Skispringen — Schlitteln.

Aus dem Inhalt:

	Seite
Der Standort	2
Eine interessante Tagung Aus aller Welt	
Blick auf die Leinwand (Filmkritik)	3/4
Die Hauptstrasse (Grand'rue, Calle Major)	
I am a camera	
Meisterspion Erich Gimpel	
La meilleure part	
Du bist Musik	
Das Wort des Theologen	5
Die Trapp-Familie	
Elena et les hommes	
Intensivierte, kirchliche Radio-Mitarbeit	
Immer noch umstrittener Luther-Film	
Theologische Vorlesungen im holländischen Radio	
Die Radiokommission plant ...	
Radio-Stunde	6/7/8
Programme aus dem In- und Ausland	
Film und Leben	8/9
Bogart an die Jungen	
Mühseliger Beginn	
Die Welt im Radio	9/10
Amerika verteidigt sich	
Der Fehlschlag der kommunistischen Erziehung	
Von Frau zu Frau	11
Eine Insel im See	
Die Stimme der Jungen	11
Schweizer Film — eine dringliche Zwischenbilanz	
Aus unsrer Welt, Bunt, Rätsel	12